

# Bericht über die Konferenz „Transformative Bildung für eine zukunftsfähige Entwicklung“ 19./20.09.14

## Aufbruch zum Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2015–2019)

Zum Ende der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) (2005–2014) fand auf Einladung des Verbands Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO) im Vorfeld der offiziellen nationalen Abschlusskonferenz „UN-Dekade mit Wirkung – 10 Jahre ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘“ in Berlin die Konferenz „Transformative Bildung für eine zukunftsfähige Entwicklung“ statt.

VENRO hatte zu Beginn der Dekade einen entsprechenden „Fahrplan“ zur Begleitung und Gestaltung der UN-Dekade BNE erarbeitet und hierzu auch im März 2009 die Halbzeitkonferenz „Global Learning, weltwärts and beyond“ durchgeführt. Zum Ende der UN-Dekade BNE und als Startschuss zum anschließenden Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ galt es in Berlin mit über 130 Fachexpertinnen und -experten Bilanz zu ziehen und Ideen für die künftige Umsetzung des Weltaktionsprogramms BNE (WAP) zu entwickeln. Die Diskussionsergebnisse, Ideen und Forderungen wurden in die „Berliner Erklärung – Transformative Bildung für eine zukunftsfähige Entwicklung – Beiträge der Zivilgesellschaft zum Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und zur Zukunftscharta des BMZ“ aufgenommen.

„Die Berliner Erklärung“, die unter <http://venro.org/publikationen/?topic=7#> eingesehen werden kann, führt konkrete Vorschläge auf, wie die angesprochenen Bereiche des WAP gestaltet werden sollen, z.B. durch die Berufung von BNE-Berichterstattenden in allen parlamentarischen Ausschüssen, der Einbeziehung von Jugendlichen als aktive Gestaltende des Zukunftsdiskurses (z.B. als Teilnehmende eines nationalen Steuerungsgremiums zur Durchführung des WAP) und der Errichtung eines Zukunftsfonds zur strukturellen und projektübergreifenden Förderung für BNE-Projekte.

Die „Berliner Erklärung“ wurde in der nationalen Abschlusskonferenz am 29. und 30. September 2014 in Bonn als

Empfehlung übergeben und floss in das Abschlussdokument dieser Konferenz ein. Die „Bonner Erklärung“, Ergebnis der nationalen Abschlusskonferenz, hält fest, dass „BNE (...) eine neue Bildungskultur, eine neue inhaltliche und methodische Richtung für das Lehren und Lernen [markiert]“<sup>1</sup>, bleibt aber bei den Empfehlungen bezüglich des Weltaktionsprogrammes eher abstrakt. Nichtsdestotrotz sind in dem Dokument Passagen der „Berliner Erklärung“ wiederzuerkennen, was aus unserer Sicht bedeutet, dass die Überlegungen aus der Zivilgesellschaft zur Gestaltung des Weltaktionsprogrammes auf nationaler Ebene angekommen sind. Betont wurde von VENRO-Seite zusätzlich, dass bei der nationalen Umsetzung des WAP eine übergreifende Zusammenarbeit sowohl in der Zivilgesellschaft als auch in den entsprechenden Ministerien und offiziellen Organen besonders wichtig sei. Hierfür sei es notwendig, im Bereich BNE einen gemeinsamen Umsetzungsplan mit konkreten Zielen und Indikatoren zu gestalten, für welchen sich alle beteiligten Akteure stark machen müssen<sup>2</sup>. Kollektive Anstrengungen und gemeinsames Gestalten sind Schlüssel, um den Herausforderungen einer globalisierten Welt zu begegnen und immer weiter in Richtung einer nachhaltigen, inklusiven, und sozial-gerechten Entwicklung zu steuern.

Die gesamte Abschlussdokumentation der Berliner Konferenz, inklusive der Verschriftlichung der einzelnen Beiträge und Arbeitsgruppenergebnisse, stehen in der VENRO-Mediathek (<http://venro.org/mediathek/>) zum Download zur Verfügung.

## Anmerkungen

1 Siehe Bonner Erklärung unter [http://www.bne-portal.de/fileadmin/unesco/de/Downloads/Hintergrundmaterial\\_national/20141002\\_Bonner\\_Erklärung\\_2014.pdf](http://www.bne-portal.de/fileadmin/unesco/de/Downloads/Hintergrundmaterial_national/20141002_Bonner_Erklärung_2014.pdf), (23.10.2014).

2 Siehe VENRO-Pressemitteilung vom 30. September 2014 unter <http://www.venro.org/fileadmin/Presse-Downloads/2014/PM-10-2014.pdf> (27.10.2014).

*Stefanie Heise, World University Service*  
infostelle3@wusgermany.de, [www.wusgermany.de](http://www.wusgermany.de)